



## **Impressum**

#### Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4, 32699 Extertal-Bösingfeld Gemeindebüro: Telefon: 05262 3327 (Johann Schick) www.feg-extertal.de

#### **Pastor**

Johann Schick Telefon privat: 05262 9940303 Handy: 0178 4054479 johann.schick@feg.de

#### Gemeindeleitung

Johann Schick
Mathias Diehl 05262 56970
mathias.diehl@feg-extertal.de
Emanuel Gottschick 05262 996947
emanuel.gottschick@feg-extertal.de
Peter Hahne 05262 57329
peter.hahne@feg-extertal.de
Benjamin Friedmann 05753 8639823
benjamin.friedmann@feg-extertal.de
Stephan Lambrecht 0170 8345307
stephan.lambrecht@feg-extertal.de
Rüdiger Preußer 05262 95130
ruediger.preusser@feg-extertal.de

#### Zeitschriften - Abos

Ansprechpartnerin ist **Bettina Hahne** Fon: 05262 57329

#### Redaktion

blickpunkt@feg-extertal.de Silke Preußer Gestaltung: Debby Roth Druck: Jürgen Rink Detmold Versand: Uwe Kohrs uwe.kohrs@freenet.de

# **Inhalt**

Redaktionsschluss 12.25 / 01.26 10.11.2025

#### Gemeindeleben

- 3 Bericht vom Pilgergottesdienst
- 4 Erntedank-Gottesdienst
- 6 Vorstellung neue BU Gruppe
- 7 Bericht vom Frauenfrühstück
- 8 9 Abschied Matthias Lederich
- 15 Nachruf Gerd Sommer
- 16 17 Nachruf Therese Regehr
  - 19 Bilder Sommerfest

#### Veranstaltungen

- 5 Einladung FeG Spendentag
- 10 Einladung Arbeitseinsatz
- 10 Einladung Chorprojekt Weihnachten
- 18 Einladung Adventskranz basteln
- 18 Einladung Männer Feuerabende
- 20 21 Einladung Tage im Gebet
  - 21 Einladung Evangelischer Bibelkreis
  - 22 Adventsbasar des Kindergottesdienstes

#### Informationen

- 11 Regelmäßige Termine, Ansprechpartner
- 12 –13 Gottesdienste, Termine, Fahrdienst
  - 14 Geburtstage / Wir beten für unsere Kranken
- 22 23 Neues aus Pirna
  - 24 Monatslied

#### Unsere Missionare

Sebastian und Ursula Koduthore Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de



#### Liebe Leserinnen und Leser,

am 17.08. fand in der Kirche Silixen der jährliche Pilgergottesdienst mit anschließendem Pilgern entlang der Wilddiebsroute statt.

In Zusammenarbeit mit der FeG Bösingfeld, der Kirchengemeinde Bösingfeld, sowie den Gemeinden Almena und Silixen entstand ein bunter Gottesdienst mit viel Musik. Unter dem Motto "Der Weg ist das Ziel, und das Ziel ist der Weg" beschrieb Pastor Rudolf Westerheide in seiner Predigt die Wege des Lebens. Das Ziel sei es nicht, erst nach seinem Leben auf Erden an Gottes Pforte zu klopfen, sondern bereits während seines Lebensweges immer wieder im Namen Christi zu handeln und zu leben. Moderiert wurde der gesamte Gottesdienst von Stephan Lambrecht (FeG Bösingfeld).

Im Anschluss an den Gottesdienst pilgerte eine Gruppe von 28 interessierten Pilgern entlang der Wilddiebsroute. Während der ca. 8-km-Wegstrecke wurde nicht nur die Schönheit unseres Landes sichtbar. Sinnbildlich wurde innerhalb der Strecke auch der Lebensweg deutlich. Neben entsprechenden Impulsen und vielen Gesprächen unter den Teilnehmern gab es auch Momente der Stille. Unterschiedliche Kärtchen mit Bibelversen wurden an jeden verteilt und zum Anlass genommen, einen Moment mit sich und seinen Gedanken allein zu sein.

Abschließend konnten sich alle bei Kaffee und Kuchen im Dietrich-Bonhoeffer-Haus stärken.

Alissa Winter (Mitglied im Kirchenvorstand Silixen)



# INFORMATIONEN ZUM ERNTEDANKGOTTESDIENST

Am 5. Oktober findet unser diesjähriger Erntedankgottesdienst statt, zu dem wir euch ganz herzlich einladen. Wie jedes Jahr möchten wir gemeinsam einen festlich geschmückten Gabentisch gestalten und freuen uns über eure Unterstützung.

Erntegaben können am 4. Oktober jeweils zwischen 09.30 und 11:00

Uhr abgegeben werden. Nach dem Gottesdienst stehen euch die Gaben selbstverständlich wieder zur Mitnahme bereit. Wenn ihr etwas zum Gabentisch beitragen möchtet, liegt ab sofort eine Liste am Info-Point aus, in die ihr euch gerne eintragen könnt.

Schon jetzt danken wir euch herzlich für eure Mithilfe und eure Gaben –
ihr macht unser Erntedankfest zu etwas ganz Besonderem.

Wir wünschen euch einen gesegneten Gottesdienst.

Jule Pälchen für das Dekoteam



# AUFBLÜHENDE ZUKUNFT

# FeG-Spendentag | Allgemeine Bundesarbeit | 5. Oktober 2025

### Liebe FeG-Mitglieder und Gäste!

In diesem Jahr fragen wir Menschen aus der FeG-Familie: Was fasziniert euch an der FeG Deutschland? Und wie stellt ihr euch FeGs der Zukunft vor? Für mich ist die Antwort klar:

Ich bin begeistert davon, dass so viele Menschen in der FeG Deutschland Gemeinde und Mission als ihre persönliche Berufung betrachten. Egal ob ehrenamtlich oder hauptamtlich Tätige, der Auftrag Jesu ist ihr Herzensprojekt. Gemeinsam ist uns auf diese Weise schon viel gelungen: Gemeindegründungen, der Aufbau der FeG-Bundeswerke, theologische Ausbildung, globale Mission und ganz viel Ermutigung für die nächste Generation.

#### Glücklich über Jesus

Und ich habe eine Vision: Ich träume von FeGs, die glücklich über Jesus und seine gute Nachricht sind! Das ist so wesentlich für alles andere. In den innigen Momenten in Lobpreis und Gebet oder wenn Gottes Wort mitten ins Schwarze trifft, entsteht eine tiefe Hingabe und Verbundenheit. Das kommt vor allen Strategien und Programmen. Es sind solche heiligen Momente, die einen

Menschen verändern und Gemeinden zusammenschweißen. Danach sollten wir uns ausstrecken. Der Wunsch zur Nachfolge und Mission kommt dann fast von allein.

Wir in der FeG Deutschland schaffen jeden Tag den Nährboden, damit Gemeinden in der Gegenwart Jesu aufblühen. Wir wollen Gemeinden bauen, die sich anfühlen wie ein Fest – voller Glauben, Freude und Gemeinschaft. Damit wir diesen Auftrag weiterführen und mutig neue Projekte wagen können, brauchen wir eure Unterstützung.

Eure Spende am FeG-Spendentag "Allgemeine Bundesarbeit" ist der wichtige Dünger, der auch in Zukunft ermöglicht, dass wir lebendige Gemeinden bauen können. Herzlichen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung!

# **FeG Extertal-Bösingfeld**DE71 4526 0475 0009 2363 00 Verwendungszweck: FeG-Spendentag



Henrik Otto Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden | praeses.feg.de



Der neue BU-Jahrgang (v.l.n.r.):

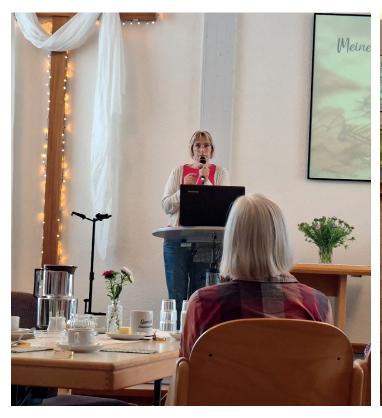
hintere Reihe: Timm Wittlif, Johanna Lehn, Rebecca Asur, Katja Diehl (Mitarbeiter) mittlere Reihe: Heike Preußer (Leitung), Lia Dubbert, Lina Schmitt, Ella Heidenreich vordere Reihe: Hannah-Maria Kuhlmann, Milaine Saak, Tobias Wedel, Wilken Wiebe

# EIN NEUES JAHR DES BIBLISCHEN UNTERRICHTS STARTET

Im August startete wieder ein neuer BU-Jahrgang. Neun neue Teilnehmer erklären sich bereit, zwei Jahre lang die Bibel zu studieren, Jesus besser kennenzulernen, Gemeinschaft mit anderen Teens zu haben und gemeinsam den christlichen Glauben zu entdecken. In diesem Jahr sind auch Katja Diehl und ich als neue Mitarbeiter dazugekommen, die die Aufgabe der Leitung und Mitarbeit, die zuvor in Matthias Lederichs Bereich fiel, übernehmen. Matthias hatte bereits Anfang April bei mir angefragt, ob ich mir vorstellen könnte, die Leitung des BUs zu über-

nehmen. Es folgte eine Zeit des Betens und Prüfens, und Ende Mai konnte ich ihm zusagen. Katja Diehl und Stephanie Lambrecht sind als Mitarbeiter dabei, und gemeinsam möchten wir den Teens einen möglichst ansprechenden, interessanten, inhaltlich tiefen, authentischen, regelmäßigen und zuverlässigen Biblischen Unterricht ermöglichen. Wir sind sehr dankbar für die Teens, die uns anvertraut werden und freuen uns über jedes Gebet, das uns in unserer Arbeit unterstützt. Heike Preußer

6 · blickpunkt 10/2025-11/2025





# BERICHT VOM FRAUENFRÜHSTÜCK

Suchst du Gottes Weisheit in deinem Alltag? Am Samstag, dem 13. September, durften wir ein wirklich liebevoll vorbereitetes Frauenfrühstück im kleinen Saal unserer Gemeinde erleben. Wir haben ein sehr vielfältiges Buffet genossen und konnten miteinander ins Gespräch kommen.

Nach dem gemütlichen Frühstück führte Melanie uns mit einer persönlichen Andacht in das Thema "Entscheidungsweise" hinein. Dabei ging es um die Frage, wie wir Entscheidungen treffen – und was uns dabei beeinflusst. Gefühle, Erfahrungen, Erwartungen anderer oder alte Familienmuster prägen oft unseren Weg. Doch Gott möchte und sollte Teil unserer Entscheidungsfindung sein. Geben wir IHM dafür den Raum?

Ein zentrales Bild der Andacht war das Gleichnis vom verlorenen Sohn. Beide Söhne in der Geschichte haben unterschiedliche Beziehungen und Nähe zum Vater. Melanie nahm uns mit in ihr eigenes Leben, bzw. in ihr Vater- und Gottesbild und in die Reflexion, wie wir Gott sehen.

"Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit." (Ps 111,10)

Begleitet wurde der Vormittag von Liedern, die zum Nachdenken und Mitsingen einluden. Besonders bewegend war das Vortragslied "Stimme der Wahrheit", das uns daran erinnerte, neben all den Dingen, die uns beeinflussen, auf Gott und seine Stimme zu hören. Zum Thema passend fiel der Satz einer lieben Schwester: "Gott sollte mal unser Influencer werden!".

Danke für den inspirierenden Vormittag. Dazu kann ich noch schreiben, dass Laura und ich zum ersten Mal dabei waren, es schön fanden und sagen können: es lohnt sich vorbeizukommen:).

Vielen Dank für die Vorbereitungen, Musik (Bekky Behrends), Deko und alle Buffetbeiträge!

**Charlotte Gottschick** 



# ABSCHIED MATTHIAS LEDERICH

Liebe Gemeinde,

sieben Jahre sind nun vergangen, in denen ich Jugendpastor in dieser Gemeinde war. Was haben wir nicht alles erleben dürfen in dieser Zeit? Freizeiten, Corona-Krise, Pastorenwechsel, Wohnwochen, Taufen mit bis zu 10 Personen – es ist viel los gewesen. Und man könnte so viel sagen zu all dem, was in dieser Zeit passiert ist und was auch alles nicht passiert ist.

Insgesamt will ich aber vor allem sagen, dass ich – bei allen persönlich schweren Momenten, die ich insbesondere in den letzten zwei Jahren erlebt habe – sehr dankbar auf die sieben Jahre zurückblicke. Ich durfte ein Stück weit heimisch werden und Freunde finden. Als Pastor ist das mit dem Heimat finden ja immer so eine Sache. Aber wenn ich so zurückblicke, dann kann ich mit voller Überzeugung sagen, dass ich in den sieben Jahren wirklich voll und ganz ankommen durfte und ein Stück weit ein Zuhause erleben konnte. Das habe ich vielen lieben Menschen von euch zu verdanken, die mir dies ermöglicht haben. Dies hat mich auch mit durch die schweren Momente getragen, so dass ich hier nun gesund und zuversichtlich sitzen darf und diesen Bericht schreiben kann.



Ganz besonders bin ich aber dankbar für all das, was Gott in dieser Zeit gewirkt hat. Er hat berufen, und er hat so viel Gnade geschenkt und uns an seinem Wirken Anteil haben lassen. Ganz besonders durfte ich dies seit Anfang 2023 erleben, nachdem er mich noch einmal ganz persönlich angesprochen



und mich dazu herausgefordert hat, wirklich Ernst mit ihm zu machen. Und seitdem hat er mich noch einmal auf ganz besondere Art und Weise an die Hand genommen und mir gezeigt, was es bedeutet, seiner Führung zu folgen und in Abhängigkeit von ihm sein

Reich zu bauen. Es geht nicht darum, dass wir uns mehr anstrengen, sondern dass wir ihn mehr lieben, mit ihm leben, ihn anbeten und ihm vertrauen. Das sind alles keine neuen und bahnbrechenden Erkenntnisse. An Wissen darüber mangelt es uns sowieso meist nicht. Aber es zu leben, ist etwas ganz anderes. Und das ist nichts, weshalb ich mir nun auf die Schulter klopfen könnte. Nein, bei aller Verantwortung, die ich selber für meine Entscheidungen trage - es ist ein Zusammenspiel so vieler Dinge, welche ich nur marginal in der Hand habe: Gottes souveränes Wirken, Gebete von Mitmenschen und Freunden, praktische Unterstützung durch andere, Umstände und Gegebenheiten, usw.

ten Monaten und Jahren tun wird. Bei aller räumlichen Trennung ist es doch so wunderbar, dass wir weiterhin zu der einen großen Familie Gottes gehören und im Geist stetig miteinander verbunden sein werden.

In diesem Sinne wünsche ich euch Gottes reichen Segen und viel Weisheit, die Prioritäten immer wieder darauf auszurichten, Gott von ganzem Herzen zu lieben!

Und zum Abschluss der sieben Jahre kann ich nur sagen: Es war mir eine Ehre!

Ganz liebe Grüße aus Augsburg, euer Matthias:-)





Daher kann ich nur voller Staunen und Dankbarkeit zurückblicken und euch Mut machen, diesem wunderbaren Gott wirklich voll und ganz zu vertrauen und ihn zu lieben. Genau dafür sind wir Menschen in Wirklichkeit gemacht: Um ihn zu lieben und Gemeinschaft mit ihm zu haben! So begann es im Garten Eden, und so wird es auch eines Tages in der Vollendung des Reiches Gottes sein – und so soll es auch im Hier und Jetzt sein!

Mein Weg führt mich nun weiter nach Augsburg ins Gebetshaus. Während ich diese Zeilen schreibe, bin ich gerade frisch hierhergezogen und richte mich vor Ort allmählich ein. Ich bin gespannt, was die nächsten Monate in der FlameAcademy so mit sich bringen werden. Und ich bin sehr gespannt zu hören, was sich bei euch so alles in den nächs-

### Veranstaltungen

# Arbeitseinsatz Außenanlagen

Am 08.11.2025 ab 8.00 Uhr

Jede helfende Hand ist willkommen!

Ansprechpartner: Ulli Herrmann







# Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechperson
	09:30	Gebet vor dem GoDi	Tobias Gottschick 0160 7653556
Conntag	10:00	Gottesdienst	Judith Friedmann 0171 1924760
Sonntag	10:00	Kindergottesdienst, 4-13 J. in 2 Gruppen	Carolin Gottschick 05262 996947 Esther Ruth Lepp 0151 10444051
Montag	17:30	Jungschar, 8 - 12 Jahre	Cathrin Rose 05262 994876
	10:00 - 11:30	Krabbelkäfer	Steffi Pälchen 0163 3543005
	10:00	Missions-Gebetskreis (1. Mi im Monat)	Helga Goldsche 05262 6339011
Mittwoch	15:00	Treffpunkt 60+, monatlich	Thomas Goldsche 05262 6339011 Helga Goldsche
WIILLWOCH	17:30	Teenkreis, 13 - 16 Jahre	Vincent Gottschick vincent.gottschick@feg-extertal.de
	18:30	Gebetskreis	Christa Maurer 05262 1250
Donnerstag	19:30	Evangelischer Bibelkreis/Bruchweg 3	Wilhelm Lambrecht 05262 996947
Fueike u	16:00	Biblischer Unterricht	Heike Preußer feg-extertal@hpreusser.de
Freitag	19:30	You!gend, ab 16 Jahre	Elias Marczinowski eliasmarczinowski@web.de
Samstag	16:00	Cappuccino für die Seele (monatlich)	Bettina Brakhage 05262 95255

# Hauskreise

Ort	Ansprechperson	Telefon	Wochentag	Zeit
Wechselnde Orte	Johannes Gottschick	05262 99340	Donnerstag	20:00
Wechselnde Orte	Helmut Jungk	05262 625531	Dienstag	19:30
Bösingfeld	M. Falkenrath	05262 1853	Dienstag	20:00
Barntrup/Bösingfeld	S. und A. Sprick	05263 957922	Donnerstag*	20:00
Laßbruch /Meierberg	B. Massmann / J. Schulz	05754 92107 / 05262 9946835	Donnerstag	19:30
Alverdissen/Bösingfeld	P. Schwedt / B. Brakhage	05262 3637 / 05262 95255	Montag *	20:00
* 14tägig				

# **Ansprechpartner**

Bereich	Verantwortlich	Bereich	Verantwortlich
Gottesdienst	Judith Friedmann	Seniorenarbeit	Thomas Goldsche
Haus und Hof		Junge Generation	
Information	Anja Sprick	Mission	Helga Goldsche
Kinder	Carolin Gottschick	Finanzen	Dietmar Stöbis
Kleingruppen	Dirk Pälchen	Büchertisch	Esther Ruth Lepp
Seelsorge & Lebenshilfe	Heike Falkenrath Tel. 0157 88133167 Reiner Korth Tel. 0151 70002383	Veranstaltungstechnik	Frank Fiebig Bernd Massmann
Musik		Veranstaltungen	

### Gottesdienste Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 05.10.	10:00	Erntedankgottesdienst	Johann Schick	Stephan Lambrecht
So 12.10.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann Schick	Willi Lepp
So 19.10.	10:00	Gottesdienst	Ingo Friedmann	Melanie Grascha
So 26.10.	10:00	Abschlussgottesdienst BILEGOWO	Johann Schick	Team

# Veranstaltungen Oktober

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Mo 06.10.	19:30	Chorprojekt für Weihnachten	Kleiner Saal	Nelly Koop 05262 3786
Mi 08.10.	15:00	Treffpunkt 60+	Kleiner Saal	Thomas Goldsche 05262 6339011
22.10 25.10.	09:30	BILEGOWO	Gemeinde	Carolin Gottschick kids@feg-extertal.de
Sa 25.10.	18:30	Väter-(Feta)-Abend	Gemeinde	Benjamin Friedmann 05262 9969848
So 26.10.	10:00	Abschlussgottesdiens BILEGOWO mit anschließender Stadteröffnung	Gemeinde	Carolin Gottschick kids@feg-extertal.de
So 26.10.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213
Mo 27.10.	19:30	Chorprojekt für Weihnachten	Kleiner Saal	Nelly Koop 05262 3786

# Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie dahin kommen können? Unter der Nummer 0172 5203328 können Sie sich bei Jörg Schulz erkundigen, welche Mitfahrmöglichkeit besteht.

# **Gottesdienste November**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 02.11.	10:00	Gottesdienst	Johann Hildebrandt	Matthias Bachmann
So 09.11.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Michael Böllert	Melanie Grascha
So 16.11.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Jörg Schulz
So 23.11.	10:00	Ewigkeitssonntag (Abschluss Tage im Gebet)	Dr. Jochen Fiebrantz	Helga Goldsche
So 30.11.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Willi Lepp
So 07.12.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann Schick	Jörg Schulz

# Veranstaltungen November

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Sa 01.11.	19:30	Feuerabend	wechselnd	Tobias Witliff 05265 3419891
03.11 22.12.	19:30	Chorprojekt für Weihnachten (jeweils montags)	Kleiner Saal	Nelly Koop 05262 3786
Sa 08.11.	08:00	Arbeitseinsatz Außenanlage		Ulrich Herrmann 05262 1787
Mi 12.11.	14:30	Treffpunkt 60+	Kleiner Saal	Thomas Goldsche 05262 6339011
Sa 15.11.	10:00	SOLA-Nachtreffen	Gemeinde	Micha Preußer 05751 9676660
Mi 19.11.	19:30	Buß-und Bettag (Tage im Gebet)	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
20.11 22.11.	6:00- 22.00	Tage im Gebet	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Fr 28.11.	18:00	Adventskranzbasteln	Gemeinde	Melanie Grascha 05262 1062
So 30.11.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213









"Jede große Bewegung Gottes lässt sich auf eine knieende Gestalt zurückführen." – D. L. Moody

Wir glauben, dass alles, was wir tun, hier seinen Anfang nimmt: im Hören auf Gott, im Beten füreinander und für unsere Gemeinde. Mit den "Tagen im Gebet" schaffen wir einen Rahmen, in dem wir unseren Alltag unterbrechen und eine Stunde vor Gott verbringen können. Bevor die Adventszeit beginnt und wir in das neue Jahr gehen, möchten wir uns als Gemeinde bewusst Zeit nehmen, um innezuhalten und gemeinsam zu beten.

#### Warum wir beten

Wir stehen als Gemeinde, als Gesellschaft und auch persönlich vor großen Herausforderungen. Gleichzeitig träumen wir davon, dass unsere Gemeinde mehr und mehr eine Kultur des einladenden Glaubens lebt – dass Menschen durch uns die Liebe Gottes entdecken und davon bewegt werden. Das Fundament für diesen einladenden Glauben ist die Vertrautheit mit Jesus. Im Gebet findet diese Vertrautheit ihren Ausdruck, und im Gebet ringen wir darum, dass Gott uns gebraucht, um seine einladende Gemeinde zu bauen.

#### Wann und wo

Die Tage im Gebet finden vom 19. bis 23. November statt:

**19.11.** | Auftakt-Andacht am Buß- und Bettag um **19:30 Uhr** 

Wir kommen zusammen, um Gott anzubeten, auf sein Wort zu hören und im Gebet zu antworten.

20. – 22.11. | Tage im Gebet im Gebetsraum der FeG Extertal von 06 – 22 Uhr
Einzelpersonen und kleine Gruppen können
sich jeweils für eine Stunde anmelden, um
so eine Gebetskette entstehen zu lassen.
23.11. Abschluss im Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag

#### So sind die Tage im Gebet gestaltet

Während der Tage im Gebet kannst Du Dir – allein oder gemeinsam mit anderen – eine persönliche Gebetsstunde nehmen. Für jede Stunde gibt es die Möglichkeit, sich vorab anzumelden und einen festen Zeitraum im Gebetsraum zu reservieren.

Diese Gebetszeiten sind begleitet durch ein Impulsheft und eine PowerPoint-Präsentation, die Dir helfen können, die Stunde bewusst zu gestalten. Sie führen Dich durch verschiedene Formen des Gebets: Anbetung, Bibelbe-

### Veranstaltungen

trachtung und Fürbitte. Gleichzeitig bist Du völlig frei, deine Zeit vor Gott so zu gestalten, wie es für Dich passt.

Im Mittelpunkt der Tage steht der Vers aus 2. Korinther 3,18:

"Wir alle sehen die Herrlichkeit des Herrn mit unverhülltem Gesicht wie in einem Spiegel. Dabei werden wir selbst in sein Ebenbild verwandelt. Wir bekommen immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit – so wie es der Geist des Herrn bewirkt."

Unser Ziel ist es, in diesen Tagen auf Jesus zu schauen und uns von ihm verändern zu lassen – als Einzelne und als ganze Gemeinde.

#### Mitmachen und anmelden

Jede und jeder kann teilnehmen. Ab Ende Oktober gibt es die Möglichkeit, sich analog oder digital in eine Liste einzutragen, um eine oder mehrere Stunden zu buchen.

Den Beginn und das Ende jeder Gebetszeit verbindet ein besonderes Ritual: Wir empfangen den Segen von den Geschwistern, die vor uns gebetet haben, und geben diesen Segen weiter, wenn unsere Gebetsstunde endet. So entsteht über die Tage hinweg eine unsichtbare Gebetskette, die uns miteinander verbindet.

Wenn Du Fragen hast oder bei der Vorbereitung mitarbeiten möchtest, melde Dich gerne bei Johann Schick.

### Gemeinsam beten – gemeinsam bewegt

So wollen wir beten, dass unser himmlischer Vater uns durch seine Liebe neu bewegt und unsere Gemeinde gebraucht, um eine lebendige Gemeinde zu bauen, in der er Menschen zu sich zieht. Lasst uns als Gemeinde in diesen Tagen bewusst Gott suchen und erleben, wie er uns verändert.

# Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Donnerstags um 19:30 Uhr im Bruchweg 3, 32699 Extertal

Missionar Joachim Wesner	Überseeische Mission
Bibellehrer Michael Böllert	Gemeinde am Grasweg
Bibellehrer Bobby Batdorf	Bibelschule Brake
Pastor Michael Sturm	Bad Salzuflen
Bibellehrer Hans Ziefle	Bibelschule Brake
Missionar Thomas Goldsche	FeG Extertal
Pastor Klaus-Dieter Gärtner	Barntrup
Pastor André Koberstein	Gemeinde am Grasweg
Bibellehrer Michael Böllert	Gemeinde am Grasweg
	Bibellehrer Michael Böllert Bibellehrer Bobby Batdorf Pastor Michael Sturm Bibellehrer Hans Ziefle Missionar Thomas Goldsche Pastor Klaus-Dieter Gärtner Pastor André Koberstein

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262 9962662!



#### Vers 1

Auf grünen Auen ruhe ich, an frischen Wassern trinke ich. Du gibst mir Kraft, erneuerst mich und führst mich, ich bin gewiss.

Chorus 1
Denn du bist mein Hirte,
mir mangelt nichts,
bist mein Begleiter,
ich fürcht' mich nicht.
Liebe und Gnade begleiten mich.
In deinen Armen ruhe ich.

Vers 2
Durch dunkle Täler laufe ich,
und Todesangst umschattet mich.
Du rufst mir zu: Fürchte dich nicht,
mit meinem Stab beschütz' ich dich.

Vers 3

Du lädst mich ein,
ich setze mich
an deinen reich gedeckten Tisch.
Die andern schaun, wie du mich grüßt.
Du gibst mir mehr als genug.

Chorus 3
Ja, du bist mein Hirte,
mir mangelt nichts,
bist mein Begleiter,
ich fürcht' mich nicht.
Liebe und Gnade begleiten mich.
In deinen Armen ruhe ich.
Ja, du bist mein Hirte,
mir mangelt nichts,
bist mein Begleiter,
ich fürcht' mich nicht.
Liebe und Gnade begleiten mich.
In deinem Haus, da wohne ich.